

Ratsnachrichten

vom 23. März 2016

Betriebsaufnahme Mobilfunkanlage im Kirchturm erfolgt

Vor gut einem Jahr – am 19. Januar 2015 – hat der Gemeinderat der Swisscom (Schweiz) AG die Baubewilligung für den Neubau einer Mobilfunkanlage mit einer maximalen Sendeleistung von insgesamt 2'400 Watt (je drei Sektoren der Bereiche UMTS und LTE à maximal 400 Watt) im Turm der katholischen Kirche in Oberrohrdorf erteilt. Die Mobilfunkanlage ist von der Swisscom Ende Januar 2016 in Betrieb genommen worden. Der zuständige Fachspezialist des Departements Bau, Verkehr und Umwelt hat die Sendeleistung überprüft. Dem Abnahmebericht zufolge wird die Sendeleistung pro Sektor von je 400 Watt in keinem Fall überschritten, d.h. die bewilligten Vorgaben werden eingehalten.

Kündigung auf Gemeindeverwaltung

Frau Beatrice Strebel hat ihre Anstellung als Teilzeitmitarbeiterin auf dem Steueramt Oberrohrdorf per Ende April 2016 gekündigt. Der Gemeinderat dankt ihr für die langjährige Mitarbeit – sie hat die Stelle am 1. Januar 2010 angetreten – und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Das Pensum kann intern durch Herrn Fabio Galfetti besetzt werden.

Rekordhohe Stimmbeteiligung

Am Urnenwahlgang vom 28. Februar 2016 durften Wahlbüro und Gemeinderat eine rekordhohe Beteiligung feststellen. Bei der "Volksinitiative zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer" lag die Stimmbeteiligung bei 73,1 %! Insgesamt hatte das Wahlbüro an diesem Sonntag für die fünf Vorlagen 10'014 Stimmzettel zu verarbeiten. Der Gemeinderat möchte die Gelegenheit nutzen und den Mitgliedern des Wahlbüros für ihren Einsatz jeweils an den Abstimmungswochenenden bestens danken.

Rechnungsabschluss 2015

Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Oberrohrdorf schneidet gesamthaft gesehen im Rahmen des Budgets ab. Zwar wurden erneut die budgetierten Steuereinnahmen nicht erreicht. So fehlen beim Fiskalertrag rund Fr. 371'000.– oder 3,0 %. Dank Kosteneinsparungen und -Verschiebungen sowie aufgrund der tieferen Ausgleichsabgabe bei der Spitalfinanzierung konnte jedoch ein gegenüber dem Budget leicht besseres Jahresergebnis erzielt werden. Für weitere Angaben wird auf die separate Publikation verwiesen.